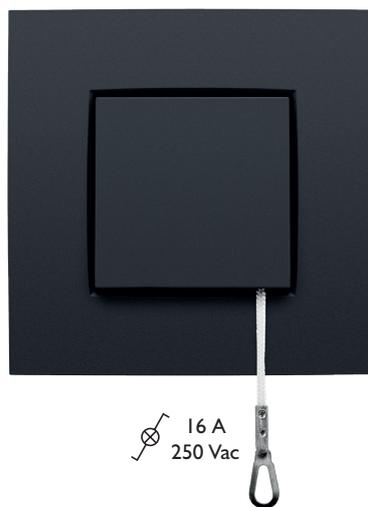


# Wechsel-Zugschalter, 16 A



## Wechsel-Zugschalter, 16 A

16 A  
250 Vac



### EINSATZ



NEU

**170-71617**

Verpackung: 10 Mit Steckklemmen und Krallen (Mittenabstand: 71 mm)

### AFWERKINGSSET

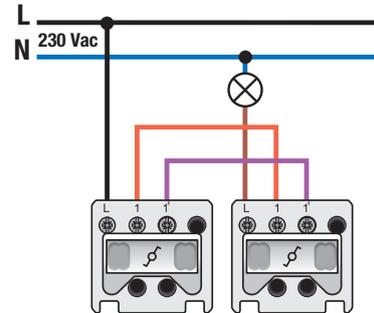
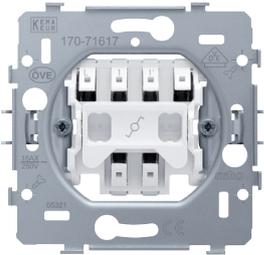


	<b>100-63606</b>	Verpackung: 10		<b>101-63606</b>	Verpackung: 10		<b>102-63606</b>	Verpackung: 10
	<b>104-63606</b>	Verpackung: 10		<b>121-63606</b>	Verpackung: 10		<b>122-63606</b>	Verpackung: 10
	<b>123-63606</b>	Verpackung: 10		<b>124-63606</b>	Verpackung: 10		<b>154-63606</b>	Verpackung: 10
	<b>157-63606</b>	Verpackung: 10		<b>161-63606</b>	Verpackung: 10		<b>200-63606</b>	Verpackung: 10
	<b>220-63606</b>	Verpackung: 10		<b>221-63606</b>	Verpackung: 10			

# 170-71617

4 year warranty

## Sockel für einen Wechselschalter, Wechsel-Zugschalter, 16 AX/250 Vac, Steckklemmen



Mechanismus für einen Wechselschalter oder Wechsel-Zugschalter, mit Schraubbefestigung. Wechselschalter werden verwendet, um eine Lampe von zwei verschiedenen Orten aus zu bedienen. Zentralplatte und Rahmen in der Farbe Ihrer Wahl müssen separat bestellt werden.

Sockel für einen Wechselschalter, Wechsel-Zugschalter, 16 AX/250 Vac, Steckklemmen. Der Schalter umfasst in Kreuzform angelegte blockförmige Silberkontakte (cadmiumfrei). Die Anschlussklemmen sind mit Steckklemmen ausgestattet, um die Leitungen festzuklemmen. Alle Anschlussklemmen befinden sich an der Sockel-Oberseite und sind für die Aufnahme von 2 Einzelleitungen (2,5 mm<sup>2</sup>) geeignet. Die Abmantellänge (8 mm) der Drähte sowie das Anschlusschema sind an der Sockelrückseite unauslöschlich angegeben. An der Sockelvorderseite befinden sich unauslöschliche Klemmenbezeichnungen und das Schaltsymbol. Die Sockelunterseite enthält zwei rechtwinklige Aussparungen für den Einsatz einer Beleuchtungseinrichtung. In die linke Aussparung (Vorderansicht) kann ein mit Anschlussleitungen versehene Beleuchtungselement bzw. ein automatisches Beleuchtungselement hineingeklickt werden. An der Rückseite ist der Sockel mit runden Aussparungen versehen, die beim Einklicken eines automatischen Beleuchtungselement einen direkten Kontakt zum Mechanismus und somit auch einen direkten elektrischen Anschluss herstellen.

Bei der Befestigung in einer Unterputzdose werden Schrauben verwendet. Der Einbaurahmen hat eine Metallstärke von 1 mm und ist nach dem Schneiden an allen Seiten glänzend verzinkt, auch an den Schnittseiten. Auf Horizontal- und Vertikalachsenhöhe verfügt der Einbaurahmen über 4 Schraubnuten für die Schraubbefestigung in Unterputzdosen. Diese Schraubnuten haben ein Schraubloch mit einem Durchmesser von 7 mm. Für Montage auf Paneelen ist der Einbaurahmen mit 4 Schraublöchern ausgestattet (mit Schraubensymbol markiert) mit einem Durchmesser von 3 mm. Die Mitte des Einbaurahmens ist, sowohl in horizontale als auch in vertikale Richtung, gekennzeichnet (Leitlinie, Laser ..) sodass die Montage eines oder mehrerer Mechanismen schnell und einfach vorgenommen werden kann. An allen Seiten hat der Sockel aufgefaltete Schwalbenschwänze, wodurch die sowohl horizontale als auch die vertikale Verbindung (Mittenabstand 71 x 71 mm) mehrerer Sockel schnell und reibungslos möglich ist. Die aufgefalteten Ränder an der Außenseite des Sockels sowie die Fortsetzung nach Innen sorgen für zusätzliche Robustheit. Die 4 rechteckigen Öffnungen (7 x 2,5 mm) im Einbaurahmen können, wenn die Unterputzdose aus dem Putz herausragt, einen Spielraum von 1 bis 1,2 mm überbrücken. Bei einem solchen Spielraum kann die Blende trotzdem eng an der Wand anliegen.

- Schutzart: Die Zusammenstellung eines Mechanismus, einer Zentralplatte und einer Blende ist nach Schutzart IP41 geschützt.
- Einbautiefe: 18 mm
- Prüfzeichen: CEBEC, ÖVE, KEMA, VDE, NF, SEMKO
- Kennzeichnung: CE

